

Anlage 2: Standardlastprofilverfahren

1 Anwendung repräsentativer Lastprofile

- 1.1 Für Entnahmestellen mit einem voraussichtlichen Jahresverbrauch unter 100.000 kWh finden repräsentative Lastprofile Anwendung. Vom VNB wird das synthetische Verfahren verwendet.
- 1.2 Der VNB wendet die von der BTU Cottbus (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) im Auftrag des VDEW ermittelten Lastprofile, mit Anpassung der regionalen Feiertage, an. Die Lastprofile sind nach Anpassung der Feiertage, bezogen auf das Betrachtungsjahr, auf 1.000 kWh normiert. Für Entnahmestellen, denen nach dem VDEW Lastprofilen kein Lastprofil zugeordnet werden konnte, wie z.B. Breitbandverstärker, wurde ein Bandprofil entwickelt. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen für Wärmebedarf werden Lastprofile verwendet, die nach dem Verfahren Modell-5171 (20-Jahres Durchschnittswert der Tagesmitteltemperatur) der BTU Cottbus entwickelt wurden. Zusätzlich benötigte Lastprofile werden durch Referenzmessung und mathematische Anpassung netzbezogen entwickelt. Auf Wunsch des Lieferanten werden die angepassten VDEW-Lastprofile und eigene Entwicklungen zur Verfügung gestellt.
- 1.3 Der VNB prognostiziert für jeden Lastprofilkunden des Lieferanten den Jahresverbrauch. Die Prognose basiert in der Regel auf dem Vorjahresverbrauch. Die Prognose über den Jahresverbrauch wird dem Lieferanten mit der Anmeldebestätigung oder der Netznutzungsabrechnung mitgeteilt. Dieser kann unplausible Prognosen widersprechen und dem VNB eine eigene Prognose unterbreiten. Erscheint die Prognose des Lieferanten plausibel wird diese verwendet. Die Summe über alle Lastprofil-Energie-Entnahmen (Summenlastprofil) wird als berechnete Istentnahme dem ÜNB und dem Lieferanten spätestens 5 Werktage nach dem Betrachtungsmonat übermittelt oder bei Anwendung des FTP bereitgestellt.
- 1.4 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass der tatsächliche zeitliche Verlauf der Entnahme von dem Prognoselastprofil abweichen kann. Beide Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Lieferung gemäß der vom VNB ermittelten Daten abgewickelt und abgerechnet wird.
- 1.5 Unterbrechungen der Lieferung an Entnahmestellen aufgrund der im Lieferantenrahmenvertrag genannten Gründe werden bei der Ermittlung der Prognoselastprofile nicht berücksichtigt, sofern sie nicht außergewöhnlich lange andauern. Die Entscheidung, ob Ausfälle berücksichtigt werden, trifft der VNB. Die Interessen des Lieferanten werden dabei angemessen berücksichtigt.
- 1.6 Die Zuordnung einer Entnahmestelle zu einem Lastprofil erfolgt durch den VNB. Folgende Lastprofile und deren Zuordnung kommen zur Anwendung: Die EDIFACT-Nomenklatur gilt ab dem 01.01.2014.

Veröffentlicht Nomenklatur - alt	EDIFACT Nomenklatur alt - IS-U	EDIFACT Nomenklatur neu - IS-U	Beschreibung	Bemerkungen
VDEW-H0	H0	H01	Haushalt	Individuelles Lastprofil, entspricht nicht dem SLP der TU Cottbus
VDEW-G0	G0	G01	Gewerbe	
VDEW-G1		G11	Gewerbe	
VDEW-G2		G21	Gewerbe	
VDEW-G3		G31	Gewerbe	
VDEW-G4		G41	Gewerbe	
VDEW-G5		G51	Gewerbe	
VDEW-G6		G61	Gewerbe	
VDEW-G7		G71	Gewerbe	
VDEW-L0	L0	L01	Landwirtschaft	
VDEW-L1		L11	Landwirtschaft	
VDEW-L2		L21	Landwirtschaft	
BN-Vor-8+0		B81	Heizwärmespeicher	
BN-Vor-8+2		B82	Heizwärmespeicher	
BN-Rück-8+0		B83	Heizwärmespeicher	
BN-Rück-8+2		B84	Heizwärmespeicher	
		B90	Heizwärmespeicher	TLP
Funkanlagen	BND	BND	Bandlastkunden	Keine Änderung des SLP
BN-WP01	WP1	WP1	Wärmepumpe (monovalent)	Keine Änderung des SLP
BN-WP02	WP2	WP2	Wärmepumpe (bivalent-parallel)	Keine Änderung des SLP
B01	B01	B01	Straßenbeleuchtung	Keine Änderung des SLP
-		BI1	EEG-Biomasse	
-		BI2	EEG-Biomasse-Tagesparameter	
-		GA1	EEG-Deponie	
-		GA2	EEG-Deponie-Tagesparameter	
-		GE1	EEG-Geo	
-		GE2	EEG-Geo-Tagesparameter	
-		SO1	EEG-Solar	
-		SO2	EEG-Solar-Tagesparameter	
-		WN1	EEG-Onshore	
-		WN2	EEG-Onshore-Tagesparameter	
-		WA1	EEG-Wasser	
-		WA2	EEG-Wasser- Tagesparameter	

Auf Wunsch des Lieferanten und berechtigtem Interesse werden die Lastprofile zur Verfügung gestellt. Die Temperaturstation für das TLP-Profil ist Rheintal.

1.7 SLP für Netzebenen außerhalb der Netzebene 7

1.8 SLP werden bei Kunden mit einem dauerhaften Jahresverbrauch unter 100.000 kWh auch außerhalb der Niederspannungsebene angewendet. Für die Berechnung des Netznutzungsentgeltes kommt das Leistungspreissystem der jeweiligen Netzebene zur Anwendung. Für die Messung kommen die genehmigten Mess- und Abrechnungspreise der jeweiligen Netzebene für RLM-Messung zur Anwendung.

1.9 Einspeiselastprofile Die Einspeiselastprofile werden für Anlagen ohne Leistungsmessung angewandt.

Profiltyp	Beschreibung
PV000	Photovoltaikeinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
WA000	Wasserkrafteinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
KW000	Kraft-Wärme-Kopplungs-Einspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
WI000	Windkrafteinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
BM00	Biomasseinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
DP000	Deponie- oder Klärgaseinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland

Auf Wunsch des Lieferanten und berechtigtem Interesse werden die Lastprofile zur Verfügung gestellt